

Gesundheit und Recht - Recht auf Gesundheit

Bearbeitet von
Österreichische Juristenkommission

1. Auflage 2013 2013. Taschenbuch. ca. 416 S. Paperback

ISBN 978 3 7073 2174 6

Format (B x L): 15,5 x 22,5 cm

Gewicht: 660 g

[Recht > Europarecht , Internationales Recht, Recht des Auslands > Recht des Auslands > Ausländisches Recht: Österreich](#)

schnell und portofrei erhältlich bei



Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Vorwort

Die Gesundheit – für viele Menschen wohl das wichtigste Gut im Leben – gerät zunehmend in juristische Spannungsfelder. Einschlägige gesundheits- und rechts-politische Fragen, wie sie sich aus der Entwicklung der Medizin vor dem Hintergrund gesellschaftlichen Wandels ergeben, werden häufig kontrovers diskutiert. Die Österreichische Juristenkommission hat ihre Frühjahrstagung 2012 einer Reihe von zentralen und aktuellen Fragen aus diesem Bereich gewidmet. Der vorliegende Tagungsband gibt die Referate und Diskussionsbeiträge der dreitägigen Veranstaltung wieder.

Führende Theoretiker, Legisten und Praktiker des Rechts und der Medizin befassten sich bei der Tagung mit

- den zunehmenden rechtlichen Anforderungen an ärztliche Aufklärungspflichten,
- dem Umgang mit Behandlungsfehlern,
- den rechtspolitischen Fragen am Beginn des Lebens (medizinisch unterstützte Fortpflanzung, Embryopathie und „wrongful birth“),
- dem Spannungsverhältnis zwischen Autonomie und Fremdbestimmung in den Bereichen Pflege und Psychiatrie,
- dem neuen menschenrechtlichen Monitoring durch die Volksanwaltschaft und ihre Kommissionen auf Grund der mit 1.7.2012 in Kraft getretenen Regelung (OPCAT-Durchführungsgesetz),
- Datenschutzfragen, insbesondere im Zusammenhang mit der Einführung des elektronischen Gesundheitsaktes (ELGA),
- der Problematik von Rauchverboten zwischen Nichtraucherschutz und Pater-nalismus im Kontext der Implementierung des Tabakgesetzes.

Zusätzlich war ein Kamingespräch dem Grundrecht auf Gesundheitsversorgung, wie es nunmehr etwa in der Europäischen Grundrechtecharta verankert ist, sowie allgemeine Fragen der Entwicklung des österreichischen Gesundheitssystems gewidmet.

Die Tagung war durch eine dichte Aufeinanderfolge spannender Vorträge und Podiums- wie Publikumsdiskussionen zu den erwähnten Fragen und durch ein konstruktives gemeinsames Ringen von Ärzten und Juristen um zeitgemäße Leitlinien und rechtliche Lösungsmöglichkeiten in einem zentralen Bereich menschlicher Existenz gekennzeichnet.

Die Österreichische Juristenkommission möchte mit diesem Tagungsband allen an den dargestellten Themenkreisen Interessierten – insbesondere auch jenen, denen eine Teilnahme an der Frühjahrstagung 2012 nicht möglich war – Verlauf und Ergebnisse der Veranstaltung zugänglich machen.

*Der Vorstand
der Österreichischen Juristenkommission*